



Fior Michel, 02.03.2011

Evaluation der zweijährigen beruflichen Grundbildungen

Weiteres Vorgehen

1. Einleitung

Rund fünf Jahre nach der Einführung der zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) wird in einer ersten Gesamtbeurteilung Bilanz über diesen neuen Ausbildungstypen gezogen. Mit dieser Evaluation verfolgt das BBT zwei Hauptziele:

1. Beurteilen, ob die Ziele der zweijährigen beruflichen Grundbildung erreicht wurden, und
2. Aufzeigen der Verbesserungsmöglichkeiten dieser Ausbildungen.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Übergänge von der obligatorischen Schule zur Attestbildung, von der Attestbildung zum Arbeitsmarkt sowie von der Attestbildung zur beruflichen Grundbildung mit EFZ und zur Weiterbildung gelegt.

Zu den Aufgaben des mit der Durchführung der Evaluation betrauten Konsortiums INFRAS/IDHEAP gehörte auch die Ausarbeitung einer Liste mit Verbesserungsvorschlägen. Es wurden 21 Vorschläge in den folgenden Bereichen ausgearbeitet:

- Einführung beruflicher Grundbildungen mit EBA / Ausarbeitung von Verordnungen / Umsetzung
- Übergang I: von der obligatorischen Schule zur Attestbildung
- Ablauf der betrieblichen Bildung, der schulischen Bildung und der überbetrieblichen Kurse
- Übergang II: von der Attestbildung EBA auf den Arbeitsmarkt

2. Weiteres Vorgehen

Es sind folgende weitere Aktivitäten geplant:

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Veröffentlichung der Ergebnisse (BBT-Website) | 10. Dezember 2010 |
| Schlussbericht (Deutsch) und Zusammenfassung (dreisprachig) | |
| 2. Artikel in Panorama | 10. Januar 2011 |
| 3. ½-tägiges Seminar mit den Partnern | Ende April 2011 |
| 4. Workshop an der Mai-Tagung | 25. Mai 2011 |

3. Seminar mit den Partnern (Ende April 2011)

Teilnehmer/innen: ca. 15 Vertreter/innen

- **des Bundes:** BBT und BFS
- **der Kantone:** SBBK
- **der Wirtschaft:** SQUF und die wichtigsten von der Attestbildung betroffenen OdA (IGKG; Bildung Detailhandel Schweiz, VSSM, AGVS, Swissmem-ASM Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie)
- **der Arbeitnehmer:** Travail.suisse

Ziele:

- Diskussion des Schlussberichts und der Verbesserungsvorschläge
- Festlegen des weiteren Vorgehens und der Zusammenarbeit

Ablauf:

- Die Partner haben vorgängig die Vorschläge erhalten und Arbeitsansätze erarbeitet
- Jeder Partner studiert den Schlussbericht und macht sich Gedanken zu den Verbesserungsvorschlägen

Ergebnisse:

- Zusammenfassendes Dokument (Massnahmenpapier) zur weiteren Vorgehensweise jedes Partners
- Das Massnahmenpapier wird von jedem Partner validiert
- Zu einem späteren Zeitpunkt wird an einer Sitzung (Workshop an der Mai-Tagung 2012) Bilanz gezogen